

Newsletter

Die Rasenkante

Der wohl unangenehmste Teil der Rasenpflege ist das Abstechen der Rasenkanten. Das ist jedoch erforderlich, damit der Rasen sich nicht zu sehr ausbreitet.

Mit der passenden Beeteinfassung erleichtern Sie sich nicht nur die Arbeit – Sie gestalten damit auch sehr dekorative Ihren Garten.

Es gibt unzählige Ausführungsvarianten somit ist die Gestaltungsfreiheit grenzenlos.

Hier die gängigsten Rasenkantenausführungen:

- **Rasenkanten mit Steinen gestalten**

Stein ist unverwüstlich. Es ist zwar aufwendig, eine Rasenkante aus Stein zu verlegen, doch lohnt sich der Aufwand, weil Sie anschließend keine Arbeit mehr damit haben.

Passende Steinarten gibt es in großer Auswahl. Dunkler Granit, roter Backstein, helle Klinker oder mehrfarbige Natursteine.

Die Steine sollten möglichst bündig mit der Rasenfläche abschließen. Dadurch lässt sich der Rasen besser mähen und Sie ersparen sich das Nachschneiden von Hand.

Weitere Varianten sind Stellriemen, Mähwinkelplatten etc.

- **Die rustikale Idee für Rasenkanten**

Holz ist ein beliebter Baustoff für rustikale Gärten. Die Holzpflege ist zwar etwas aufwendiger, aber der Anblick der fertigen Rasenkante macht diesen Umstand mehr als wett.

- **Alu- oder Kunststoffprofile**

Pflegeleicht und lange haltbar sind Aluprofile als Rasenkanten. Die dünnen Teilstücke lassen sich einfach in die Erde treiben und verhindern garantiert die Ausbreitung des Rasens. Allerdings wirken diese Rasenkanten nicht besonders dekorativ. Sie werden deshalb möglichst so tief in die Erde gebracht, dass sie nicht mehr zu sehen sind. Das gilt auch für Rasenkanten aus Kunststoffen oder Gummi. Diese sind nicht so robust wie Aluminium und können vor allem bei Frost leicht brechen.

- **Cortenstahl (rostfarbig)**

Die Rasenkante aus Cortenstahl passt sich durch die rostähnliche Oberfläche harmonisch in die Umgebung ein, aus biegbarem Metallblech. Die obere Kante ist gebördelt für besondere Stabilität und mit patentierter Verbindungstechnik.

Cortenstahl ist ein hervorragender Schneckenschutz. Der geringe, im Cortenstahl enthaltene Kupferanteil von unter 1% ist schon völlig ausreichend, um eine Schnecke am Weiterkriechen zu hindern.

- **Englische Rasenkante**

Wenn Sie naturnahe Gärten lieben und deshalb die Englische Rasenkante bevorzugen, müssen Sie den Rasen regelmäßig abstechen. Das geht mit dem Spaten. Es gibt auch spezielle Rasenkantenstecher, mit denen sich die Kanten leicht pflegen lassen.

Freundliche Grüsse
Ihr Kreativ Garten Team

